

Ich möchte mein Chalet verkaufen, was muss ich tun?

Du möchtest dein Chalet verkaufen, wie funktioniert das und welche Schritte musst du unternehmen?

Zuerst sendest du eine E-Mail an info@noordersandt.nl und teilst mit, dass du dein Chalet verkaufen möchtest.

Ist dein Chalet jünger als 15 Jahre? Dann melden wir dein Chalet zur Überprüfung durch Second Home Check an. Ein Inspektor kommt dann vorbei, um das Chalet zu begutachten und einen Bericht zu erstellen.

Ist dein Chalet älter als 15 Jahre, dann kommt zunächst jemand von der Geschäftsleitung vorbei, um zu bestimmen, ob das Chalet noch auf dem Campingplatz weiterverkauft werden darf. Ist dies der Fall, melden wir dein Chalet zur Überprüfung durch Second Home Check an. Ein Inspektor kommt dann vorbei, um das Chalet zu begutachten und einen Bericht zu erstellen. Auf der nächsten Seite findest du, was du selbst für diese Überprüfung in Ordnung bringen kannst.

Beachte: Überprüfungen und Übertragungen finden nur im Juni und Oktober statt.

Wenn das Chalet genehmigt wurde, kannst du es zum Verkauf anbieten. Wenn du einen Interessenten gefunden hast, gehen wir mit den nächsten Schritten weiter.

Wenn der Interessent das Chalet kaufen möchte, vereinbart er einen Termin für ein Gespräch mit der Geschäftsleitung.

Aus diesem Gespräch wird entschieden, ob der Campingplatz einen Vertrag mit dem Interessenten abschließt.

Wenn beschlossen wird, dass ein Vertrag zwischen dem Campingplatz und dem Interessenten abgeschlossen wird, kann der Kauf erfolgen.

Du als aktueller Eigentümer und der Käufer vereinbaren einen Termin per E-Mail an info@noordersandt.nl, um gemeinsam mit der Geschäftsleitung die Übergabe zu vollziehen.

Beachte: Überprüfungen und Übertragungen finden nur im Juni und Oktober statt.

Wissen, worauf ein Inspektor achtet?

SCHRITT 1- Elektrizität

Was prüft der Second Home Check Prüfer?	Was können Sie selbst tun?
✓ Überprüft den Fehlerstromschutzschalter. Der Fehlerstromschutzschalter muss in dem Mobilheim und nicht bei dem Camping ausschalten.	□ Der Fehlerstromschutzschalter muss mit einem Prüftaster ausgestattet sein. Kontrollieren Sie dies und testen Sie den Fehlerstromschutzschalter mit dieser Taste.
✓ Überprüft das Gehäuse des Fehlerstromschutzschalters.	□ Überprüfen Sie das Gehäuse. Sind Risse vorhanden? Wenn ja, ersetzen Sie das Gehäuse. Das können Sie selbst machen, aber es ist besser, wenn Sie es von einem qualifizierten Installateur beheben lassen.
✓ Überprüft die Verkabelung im Sicherungskasten. Diese muss gut isoliert sein.	□ Sehen Sie sich die Verkabelung an. Ist sie gut geschützt? Wenn nicht, ersetzen Sie die Verkabelung. Machen Sie das selbst oder besser noch, lassen Sie es von einem qualifizierten Installateur beheben.
Nasszellen (z. B. Küche, WC, Bad und Duschräume)	
✓ Überprüft die Metall-Arbeitsplatten und ob die Arbeitsplatte über einen Fehlerstromschutzschalter geerdet ist.	✓ Kontrollieren Sie, ob die Arbeitsplatte über einen Erdungsschalter mit der Erde verbunden ist.
✓ Überprüft die Steckdosen. Sind diese mindestens 60 cm von der Dusch- oder Badezelle entfernt?	✓ Überprüfen Sie den Mindestabstand zwischen den Steckdosen und der Dusch- oder Badezelle.
✓ Überprüft die Verwendung von Lüsterklemmen.	✓ In Nasszellen ist die Verwendung von Lüsterklemmen nicht erlaubt.

Schritt 2 – Gas

Was prüft der Second Home Check Prüfer	Was können Sie selbst tun?
✓ Überprüft alle vorhandenen Gasgeräte auf den Ausstoß gesundheitsschädlicher Gase.	□ Kohlenmonoxidmelder anbringen. □ Haben Sie keinen Kohlenmonoxidmelder oder wissen nicht, wie oder wo Sie ihn anbringen sollen? Fragen Sie unseren Prüfer während der Prüfung. Er kann einen Melder besorgen und montieren. Ein Kohlenmonoxidmelder ist verpflichtet.
Gasflasche	Wenn kein Datum auf der Gasflasche steht, wird sie beanstandet!
✓ Überprüft die Gasflasche. Diese muss den Sicherheitsrichtlinien der europäischen Druckbehälter-Verordnung entsprechen.	□ Überprüfen Sie das Herstellungs- oder Prüfdatum. Dieses finden Sie am Flaschenhals (Aufkleber oder eingestanzt). Das Datum darf nicht älter als 10 Jahre sein. □ Ist die Prüfung abgelaufen? Lassen Sie die Gasflasche erneut überprüfen oder tauschen Sie sie bei einem qualifizierten Gaslieferanten gegen eine zugelassene Pfandflasche.
✓ Überprüft den Gasdruckregler. Es gibt keine gesetzlichen Vorschriften für die Haltbarkeit des Gasdruckreglers. Empfehlung: Ersetzen Sie den Gasdruckregler alle 5 Jahre. Wenn sich die Gasflasche in einem Wohnmobil oder Wohnwagen in einem geschlossenen Raum befindet, ist ein Gasdruckregler mit Druckentlastungsvorrichtung erforderlich.	□ Überprüfen Sie das Datum auf dem Gasdruckregler. □ Überprüfen Sie das Gehäuse. Sind Risse vorhanden? □ Befindet sich die Gasflasche in einem geschlossenen Raum? Überprüfen Sie, ob er mit einer Druckentlastungsvorrichtung ausgestattet ist. Stellen Sie Abweichungen fest? Beseitigen Sie diese oder lassen Sie sie von einem qualifizierten Installateur beseitigen.

Gasschlauch	
✓ Überprüft den Gasschlauch auf Porosität, Beschädigungen und Länge. Es gibt keine gesetzlichen Anforderungen an die Haltbarkeit eines Gasschlauches. Der Hersteller der orangefarbenen Gasschläuche empfiehlt, den Gasschlauch alle 5 Jahre zu ersetzen. Der ANWB und die BOVAG empfehlen einen Austausch alle 4 Jahre.	□ Überprüfen Sie das Herstellungsdatum des orangefarbenen Gasschlauches. Ist es älter als 5 Jahre? Empfehlung: Ersetzen Sie ihn. Wenn kein Datum auf dem Gasschlauch steht, wird er beanstandet. □ Überprüfen Sie die Länge. Sie darf eine Länge von 1 Meter nicht überschreiten. Empfehlung: Halten Sie den Schlauch so kurz wie möglich, um Druckverlust und Knicke im Schlauch zu vermeiden. Stellen Sie Abweichungen fest? Beseitigen Sie diese oder lassen Sie sie von einem qualifizierten Installateur beseitigen.
✓ Überprüft die Verbindungsstücke, die sogenannten Schlauchtüllen. Wird ein flexibler Schlauch direkt an eine normale Gasleitung angeschlossen, muss der Schlauch mit mindestens 2 Schlauchschellen ausgestattet sein.	□ Überprüfen Sie, ob diese Schlauchtüllen und Schlauchschellen verwendet wurden. □ Überprüfen Sie die Anzahl der Schlauchschellen, wenn der flexible Schlauch direkt an eine normale Gasleitung angeschlossen ist. Es müssen dann mindestens 2 Schlauchschellen verwendet werden. Stellen Sie Abweichungen fest? Beseitigen Sie diese oder lassen Sie sie von einem qualifizierten Installateur beseitigen.
✓ Überprüft die schwarzen Komfort-Gasschläuche auf Alter, Porosität und Beschädigungen. Diese Gasschläuche werden an Peripheriegeräten wie z. B. einer Kochplatte verwendet und sollten nicht älter als 15 Jahre sein.	□ Überprüfen Sie das Herstellungsdatum des schwarzen Gasschlauches. Ist es älter als 15 Jahre? Ersetzen Sie ihn. Stellen Sie Abweichungen fest? Beseitigen Sie diese oder lassen Sie sie von einem qualifizierten Installateur beseitigen.

Warmwasserbereiter	
✓ Überprüft die Flamme des Warmwasserbereiters auf ihre Farbe. Wenn die Flamme nicht blau ist, deutet dieses auf einen niedrigen Brennerdruck hin, was zur Folge hat, dass die Emissionswerte nicht innerhalb der gesetzlichen Norm liegen.	□ Überprüfen Sie, ob der Warmwasserbereiter eine blaue Flamme erzeugt. Ist die Flamme eher orange als blau? Wenden Sie sich an einen qualifizierten Installateur. □ Überprüfen Sie ob der Warmwasserbereiter gut funktioniert, sonst wird dieser beanstandet.
✓ Überprüft das Abluftrohr des Warmwasserbereiters auf das Vorhandensein einer ordnungsgemäß funktionierenden Abdeckung, die hineinströmenden Regen und/oder Fallwind verhindert.	□ Überprüfen Sie das Vorhandensein einer funktionstüchtigen Abdeckung auf dem Abluftrohr des Warmwasserbereiters. Ist keine Abdeckung vorhanden? Kaufen Sie eine und montieren Sie diese.
✓ Überprüft den Raum, in dem der Warmwasserbereiter installiert ist, auf eine entsprechende Belüftung. ✓ Es ist nicht zulässig, den Warmwasserbereiter in einem Bad- oder Duschaum anzubringen, es sei denn, es handelt sich um ein geschlossenes System, das über einen eigenen Lüftungskanal nach außen verfügt. Dann ist es zulässig!	□ Überprüfen Sie, ob der Raum in dem der Warmwasserbereiter hängt, belüftet werden kann. Stellen Sie Abweichungen fest? Beseitigen Sie diese oder lassen Sie sie von einem qualifizierten Installateur beseitigen.
✓ Überprüft die Funktion der Gassicherheitsarmatur.	□ Überprüfen Sie, ob die Gaszufuhr automatisch stoppt, wenn die Flamme erlischt. Stellen Sie Abweichungen fest? Beseitigen Sie diese oder lassen Sie sie von einem qualifizierten Installateur beseitigen.
Gasheizung	
✓ Überprüft die Farbe der Gasflamme, das Abgassystem und die Abdeckung. Funktioniert die Gasheizung nicht? Dann muss die Gasheizung repariert oder abgeklemt werden.	□ Überprüfen Sie, ob die Gasheizung eine blaue Flamme erzeugt. □ Überprüfen Sie, ob eine ordnungsgemäß funktionierende Abdeckung auf dem Abluftrohr vorhanden ist. Stellen Sie Abweichungen fest? Beseitigen Sie diese oder lassen Sie sie von einem qualifizierten Installateur beseitigen.

Gasherd	
✓ Überprüft die Funktionalität der Einstellknöpfe und die Farbe der Gasflamme.	□ Überprüfen Sie, ob die Kochfeldknöpfe leichtgängig sind und leicht zu schließen sind. □ Überprüfen Sie, ob eine blaue Flamme aus den Zündern kommt. Stellen Sie Abweichungen fest? Beseitigen Sie diese oder lassen Sie sie von einem qualifizierten Installateur beseitigen.

Gasleitungsnetz	
✓ Überprüft die Funktionsfähigkeit des Gasleitungsnetzes. Nach niederländischen Sicherheitsregeln: Wurden Geräte bewegt oder entfernt, muss die verbleibende Gasleitung ordnungsgemäß und dauerhaft zurückgebaut werden. Es ist nicht erlaubt, die Gasleitung vorübergehend abzustopfen, um möglicherweise später wieder etwas daran anzuschließen.	□ Überprüfen Sie das Gasleitungsnetz. Stellen Sie Abweichungen fest? Beseitigen Sie diese oder lassen Sie sie von einem qualifizierten Installateur beseitigen.
✓ Überprüft die Zuluftgitter für Gasgeräte.	□ Überprüfen Sie das Zuluftgitter. Es darf nicht abgedeckt, entfernt oder verschlossen sein. Stellen Sie Abweichungen fest? Beseitigen Sie diese oder lassen Sie sie von einem qualifizierten Installateur beseitigen.

Schritt 3 – Wasser

✓ Überprüft das Trinkwassersystem auf Leckagen und ob das richtige Material verwendet wurde.	□ Überprüfen Sie das Wasserversorgungsnetz auf Undichtigkeiten.
✓ Überprüft die Funktion der vorhandenen Zapfstellen.	□ Überprüfen Sie alle Wasserhähne.
✓ Überprüft die Funktion des Hauptabsperrventils.	□ Überprüfen Sie, ob sich das Hauptabsperrventil leicht drehen lässt.
✓ Überprüft die Temperatur von Kalt- und Warmwasser. Das Warmwasser muss wegen der Legionellenbakterien mindestens eine Temperatur von 60 °C haben. Das Kaltwasser darf sich nicht über 25 °C erwärmen.	□ Überprüfen Sie, ob die Temperaturen den Vorschriften entsprechen.